

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 09. Oktober 2008
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:37 Uhr bis 21:32 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:38 Uhr bis 23:17 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:32 Uhr bis 21:38 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 – 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Christian Gill
als Vorsitzender

GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin

für GV Frank Pieters

GV Hans-Christian Pries

BM Stephanie Karp *bis 22:55 Uhr*

ab 22:55 Uhr GV'in J. Totz Vertretung

BM Jürgen Lück

BM Dr. Johannes Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Joachim Runge, GV Rainer Hadelar, GV Matthias Linke, GV'in Jutta Totz

Zuhörer/innen: 7

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 24.09.2008 zu Donnerstag, 09. Oktober 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
 2. Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2008 - öffentlicher Teil -
 3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 4. Offene Punkte - öffentlich -
 5. Drainage Sportplatz
 6. Einbruchschutz Kindergarten
 7. Akustik Feuerwehrgerätehaus
 8. Hinweisschild auf Gewerbetreibende an der Plöner Chaussee
 9. Grünanlagen Bürgerhaus / Feuerwehr
 10. Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See
 11. Spielplatz Krähenstieg; hier: Beschaffung von Spielgeräten
 12. Straßenbeleuchtung; hier: Aufstellung von zusätzlichen Lampen
 13. Wohnung Isenberg; hier: Vorschlag für die Ausstattung der Küche
 14. Umlaufsperrre Matthias-Claudius-Ring
 15. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
16. Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2008 - nichtöffentlicher Teil -
 17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 18. Verschiedenes

Vorab um 19:00 Uhr findet eine Besichtigung der WC- und Umkleideräume an der Badestelle, der Laternen im Musberg-Gehölz und der Gehwegpflasterung im Gartenweg statt.

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Seite 3, TOP 1 dieser Niederschrift.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Tagesordnung**BGM Runge legt Unterlagen vor, die behandelt werden sollen:

TOP 15 neu Regenwasser Mühlenkoppel

TOP 16 neu Regenwasser Trogkamp / L 67 bei Schmiedebusch

TOP 17 Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses *bisher TOP 15*In nichtöffentlicher Sitzung:TOP 18 Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2008
- nichtöffentlicher Teil - *bisher TOP 16*

TOP 19 neu Akustik Feuerwehrrätehaus

TOP 20 neu Nachbarschaft Feuerwehrrätehaus

TOP 21 Bau- und Grundstücksangelegenheiten *bisher TOP 17*TOP 22 Verschiedenes *bisher TOP 18***dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Genehmigung der Niederschrift vom 11. September 2008 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 11. September 2008 – öffentlicher Teil – wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Niederschrift vom 04. September 2008 (gemeinsame nichtöffentliche Arbeitssitzung des Geschäftsausschusses und des Planungs- und Bauausschusses) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**BGM Runge berichtet:

- In den Rentnerwohnheimen Gartenweg und Ernst-Albrecht-Platz wurden Warmwasserboiler erneuert.
- Die Sandkiste auf dem Spielplatz Krähenstieg wird im Laufe der 42. KW repariert.
- Das Werbeschild für Gewerbetreibende wird geplant, ein Muster wird in der 42. KW vorgelegt.
- Die Schieber an den Hydranten an der Plöner Chaussee sind defekt.
- BGM Runge erinnert an die Interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretung am 10. Oktober 2008 um 19:00 Uhr im Feuerwehrrätehaus in Ascheberg.

Der Vorsitzende, Herr Gill, gibt keinen Bericht ab.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**Siehe *anliegende* Aufstellung zum Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Zu Punkt 144 / Planung Straße Langenrade, Abbiegespur Parkplatz Aldi, Gehweg:
Die Angelegenheit wird vertagt.

Zu Punkt 147 / Spurplattenweg B-Plan 19:
Wird noch geklärt.

Zu Punkt 149 / Innerörtliche Beleuchtung:
Steht kurz vor der Fertigstellung.

Zu Punkt 161 / Feuerwehrgerätehaus:
Bepflanzung: Die Kosten für die Aufbringung von Mutterboden belaufen sich auf ca. 525 €. Für die Art der Bepflanzung liegt ein Vorschlag von Herrn Möller vor. Die Kosten für die Bepflanzung würden ca. 2.200 € betragen.
Beleuchtung: BGM Runge kümmert sich unverzüglich um die falsch eingestellte Außenbeleuchtung.

Zu Punkt 170 / Straßenbegehung in Ascheberg:
Der Bürgermeister soll den Auftrag für einen Tag Fugenverguss vergeben.

Zu Punkt 185 / Sportplatz Drainage, Raseninstandsetzung:
Die Drainage ist gespült.
Die Raseninstandsetzung muss noch beraten werden. Siehe hierzu TOP 5.

Zu Punkt 188 / Verkehrssituation Schmiedekoppel:
Soll auf der nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung behandelt werden.

TOP 5**Drainage Sportplatz**

Es wird diskutiert, in welchem Umfang eine Sanierung des Sportplatzes notwendig ist. Es ist nicht bekannt, ob die Drainagerohre durch die Absackung des Platzes beschädigt wurden. Dieses ist jedoch für das weitere Vorgehen äußerst bedeutend, denn eine Erneuerung der Grünfläche wäre ohne zu wissen, ob die Drainagerohre unbeschädigt sind, sehr unbedacht, denn bei beschädigten Rohren würde der Sportplatz erneut absacken. Dieses kann jedoch nur eine Fachfirma klären.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Preise für die Sanierung des Sportplatzes zu ermitteln und ein Konzept zu entwickeln.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Einbruchschutz Kindergarten**

GV Gill verliert ein Angebot der Firma Elektro Sohn. Es handelt sich bei der angebotenen Anlage um eine Hupe, die durch Bewegungsmelder auf der Rückseite des Kindergartens ausgelöst wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Nach ausführlicher Diskussion wird festgestellt, dass eine Hupe zu große Störungen für die Anlieger zur Folge hätte. Eine Abschreckung durch Licht wäre effektiver und weniger störend. Die Hupe in dem Angebot soll durch eine rote Alarmleuchte und eine Beleuchtung der Hausrückwand ersetzt werden. Hierfür wird eine neue Kostenschätzung eingeholt.

Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Anschaffung der Anlage Mittel im Haushalt bis zu 2.500 € bereitzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Akustik Feuerwehrgerätehaus**

Es liegt ein Schreiben des Architekten Rader vor. Eine Antwort seiner Versicherung steht noch aus.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Herrn Rader eine erneute Mängelrüge zur Beseitigung mit angemessener Fristsetzung zu schicken, in dem bei Nichterfüllung die Anmietung von Schulungsräumen auf seine Kosten wegen Nutzungsausfall angedroht wird.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Hinweisschild auf Gewerbetreibende an der Plöner Chaussee**

BGM Runge berichtet, dass 10 - 12 Gewerbetreibende auf dem Hinweisschild erscheinen möchten. Das Schild würde Maße von ca. 3 m x 2,5 m aufweisen.

Es soll ein Ortstermin abgestimmt werden, bei dem abzuwägen ist, ob ein Schild dieser Größe an dem vorgesehenen Standort ins Ortsbild passen würde.

TOP 9**Grünanlagen Bürgerhaus / Feuerwehr**

Die Kosten für die Erstellung der Grünanlagen belaufen sich nach ersten Schätzungen auf rd. 2.800 €.

GV in Totz wird das Wort erteilt. Sie erklärt, dass für diese Maßnahme keine Mittel im Haushalt eingeplant sind. Die Kosten könnten jedoch eventuell noch aus dem Ansatz für die Investitionskosten Feuerwehrgerätehaus getragen werden. Ob und ggf. wie viel Geld hier noch zur Verfügung steht, ist jedoch nicht klar.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, ob in der Haushaltsstelle für die Investitionskosten Feuerwehrgerätehaus noch ausreichend Mittel für die Maßnahme von ca. 2.800 € zur Verfügung stehen.

Sollten die Mittel noch bereit stehen, so soll BGM Runge drei Angebote einholen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Sollten die Mittel nicht mehr verfügbar sein, so ergeht die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, die Mittel für die Maßnahme in den Haushalt 2009 einzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See**

GV Gill erläutert den bei der Ortsbegehung festgestellten Zustand des Umkleidehäuschens:

- Der Zustand der sanitären Anlagen ist sehr schlecht.
- Die Blechschränke verschandeln die Ansicht und werden nicht genutzt.
- die Kabinen müssen neu gestrichen und zum Teil mit neuen Türen versehen werden.
- Die Anzahl der Kabinen kann auf die Hälfte reduziert werden.
- Die WC-Anlagen müssen erneuert werden (sicher vor Vandalismus).
- Das Häuschen muss einer Grundreinigung unterzogen werden.
- Die Außentüren müssen erneuert werden.
- Die Armaturen in den Duschen sollten erneuert werden.
- Anstelle der zu entfernenden Kabinen sollte ein Abstellraum eingerichtet werden.

Beschluss:

BM Dr. Vogt wird zwei bis drei zeichnerische Entwürfe für den Umbau erstellen. Diese Entwürfe werden in der nächsten Planungs- und Bauausschusssitzung vorgelegt und es wird darüber beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Spielplatz Krähenstieg; hier: Beschaffung von Spielgeräten**

BGM Runge berichtet, dass die alte Schaukel und die alte Wippe nicht mehr sicher sind und abgebaut werden sollten.

Es wird beraten, welche Spielgeräte als Ersatz angeschafft werden können. BM Karp bemängelt, dass auf dem Spielplatz eine Schaukel für Kleinkinder mit Sicherheitssitzen fehlt. Die alte Wippe kann durch eine neue Holzwappe ersetzt werden.

GV´in Totz wird das Wort erteilt. Sie erklärt, dass für eine Neuanschaffung keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und dass die Maßnahme in den Haushalt für 2009 aufgenommen werden muss.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für eine Kleinkindschaukel mit Sicherheitssitzen und eine Wippe aus Holz insgesamt max. 1.000 € in den Haushalt 2009 einzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Straßenbeleuchtung; hier: Aufstellung von zusätzlichen Lampen**

GV Gill erteilt GV´in Totz das Wort.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV in Totz erläutert ausführlich die Finanzsituation. Sie empfiehlt, den bestehenden Beschluss der Gemeindevertretung bezüglich der Straßenbeleuchtung erst einmal zu erfüllen (*Anlage zur Urschrift*). Hierfür werden für das Jahr 2009 noch zusätzlich 35.000 € nötig sein. Bevor die ausstehenden Maßnahmen nicht erfüllt sind, sollten keine neuen Lampen angeschafft werden.

Beschluss:

Es sollen vorerst keine weiteren Lampen angeschafft werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Wohnung Isenberg; hier: Vorschlag für die Ausstattung der Küche**

BGM Runge informiert über seine Gespräche mit der Volkshochschule. Die VHS wünscht sich zwei Herde, eine Spüle und Fliesen im Bereich der Spüle und der Herde. Die Kosten hierfür würden ca. 5.000 € bis 6.000 € betragen.

Die Gemeindevertretung hatte jedoch bereits einen Beschluss gefasst, in dem die Gesamtkosten für die Wohnung auf max. 5.000 € festgelegt wurden.

Beschluss:

BGM Runge wird beauftragt, Angebote im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einzuholen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Umlaufsperrre Matthias-Claudius-Ring**

Ein Bausatz würde ca. 1.400 €, zzgl. MwSt. kosten. Die Anfertigung durch die Firma Brühne würde ca. 800 €, inkl. MwSt. kosten.

Diese Angelegenheit soll im nichtöffentlichen Teil weiter besprochen werden.

TOP 15**Regenwasser Mühlenkoppel**

Der Bürgermeister erläutert mit Hilfe der Planzeichnung das Regenwasserproblem. Es sind mehrere Anlieger in das Problem involviert. Nur die Einigungsgespräche mit der Firma Team-Pharma GmbH konnten bisher nicht angegangen werden.

BGM Runge sucht das Gespräch mit dem Geschäftsführer. Die Angelegenheit wird in die Liste „offene Punkte“ aufgenommen.

TOP 16**Regenwasser Trogkamp / L 67 bei Schmiedebusch**

Es liegt ein Vertragsentwurf vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein vor, der als *Anlage* dieser Niederschrift beigelegt ist. Hiernach soll die Gemeinde 2/3 der Kosten tragen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

BGM Runge wird beauftragt, drei Angebote für den Bau der Entwässerungseinrichtung einzuholen und den Vertrag in der vorliegenden Fassung auszufertigen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 17****Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses**

- GV Dr. Vogt fragt nach der Erneuerung der Bäume Sell'sche Koppel / Wichtelweg. BGM Runge kümmert sich darum.
- GV von Mellenthin erkundigt sich nach der Budgetkontrolle für das Feuerwehrgerätehaus, die der Planungs- und Bauausschuss nach Beschlüssen der Gemeindevertretung, des Geschäftsausschusses und des Finanzausschusses durchführen soll. GV Gill wird die Kontrolle nach dem aktuellen Stand vorbereiten.
- An GV Gill wurde herangetragen, dass die Mülleimer im Wichtelweg regelmäßig überlaufen. Hier sollte die Häufigkeit der Leerung geprüft werden.
- Zudem wurde noch an GV Gill herangetragen, dass die Bahnofsunterführung nach jedem Wochenende voller Scherben und Müll liegt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Christian Gill**Hellen Harder***Anlagen zum Protokoll:**

zu **TOP 4**: Liste „offene Punkte“

zu **TOP 12**: Beschlüsse PBA und GV zur Straßenbeleuchtung - *nur zur Urschrift* –

zu **TOP 16**: Vereinbarung Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr S.-Holst. ./.

Gemeinde Ascheberg